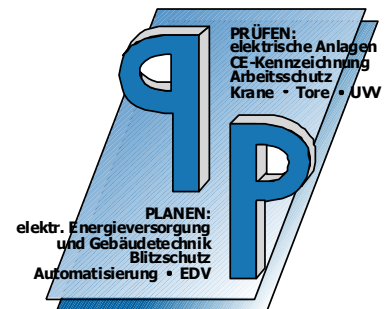


Ing.-Büro Pfeifer

Elektro- und Sicherheitstechnik



Seite - 1 -

BEFUNDSCHEIN über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß Vorgaben der Sachversicherer nach den Prüfrichtlinien VdS 2871 durch VdS-anerkannte Sachverständige

Befundschein-Nr.:

Versicherungsnehmer (VN)

Risikoanschrift:

Begleiter vom VN:

Sachverständiger:

VdS-Anerk.-Nr.:

Datum der Prüfung:

Prüfungsdauer:

Std. (reine Prüfzeit)

Art des Betriebes oder der Anlage:

Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z. B. Motore) in der elektrischen Anlage installiert? ☐ ja ☐ nein

Sind Bereiche¹, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, durch den Betreiber ausgewiesen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche:

Wurden alle Bereiche des Risikostandorts geprüft?

☐ ja☐ nein – Nachbesichtigung (< 6 Wo) vereinbart bis zum:

(Datum)

Begründung für nicht geprüfte Bereiche:

Wurden nach Aussagen des Betreibers Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneuert, erweitert oder umgebaut (entfällt bei Erstprüfung)? ☐ Erstprüfung ☐ ja ☐ nein

Wurden alle Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt? ☐ Bericht fehlt ☐ ja ☐ nein

Gesamtbeurteilung der Anlage

Gefährdungskategorie gemäß Prüfrichtlinien VdS 2871 (a) ☐ (b) ☐ (c) ☐ (d) ☐

Ergänzende Erläuterungen:

Prüfungsergebnis (Einzelergebnisse)

☐ Keinen Mangel festgestellt

☐ Die festgestellten Mängel sind im **Anhang A** aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis:

☐ **Es wurden Mängel festgestellt, die eine Brandgefahr (mit „X“ gekennzeichnet) bzw. eine Unfallgefahr (mit „O“ gekennzeichnet) hervorrufen können. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!** (Der Mangel ist dann mit einem X oder O zu kennzeichnen, wenn er im Extremfall, aber bei sonst normalen Betriebsbedingungen zu einem Brand bzw. zu einem Personenschaden führen kann.)

Dieser Befundschein besteht einschließlich des Anhangs aus

Seiten.

Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) gemäß den Prüfrichtlinien VdS 2871 nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Bei den nicht im Anhang dieses Befundscheins aufgeführten Anlagenteilen und Bereichen wurden keine Mängel festgestellt.

Firmenstempel

Datum und Unterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen

¹ das sind z. B. Betriebsstätten nach VdS 2033 / Ex-Bereiche / stationäre Stromerzeugungsanlagen / Ladestationen für Fahrzeuge und Flurförderzeuge

Befundschein-Nr.:

Messungen

- **Isolationswiderstand:** Messung in mind. 50 % aller Stromkreise ☐ ja ☐ nein
 Wenn Isolationswiderstandsmessungen nicht möglich sind: Lagen ersatzweise Messprotokolle über Isolationswiderstandsmessungen vor? ☐ ja ☐ nein²
 Wenn nein: Sind Ersatzmaßnahmen nach Aussage des Betreibers vorhanden? ☐ ja ☐ nein

Bemerkung hierzu:

- **Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs)** ☐ alle oder % ☐ nein³

Bemerkung hierzu:

- **Schleifenwiderstand** ☐ ja, Anzahl⁴: % ☐ nein³

Bemerkung hierzu:

- **Wurden thermische Auffälligkeiten messtechnisch vorgefunden?** ☐ ja ☐ nein

Bemerkung hierzu:

Ortsveränderliche Betriebsmittel

Werden nach Aussage des Betreibers die ortsveränderlichen Betriebsmittel regelmäßig geprüft (z. B. gemäß BetrSichV oder BGV A3)? ☐ ja ☐ nein

Beinhalten diese Prüfungen nach Aussage des Betreibers auch fremde ortsveränderliche Betriebsmittel, d. h. privat mitgebrachte, gemietete, geleaste oder durch Dritte bereitgestellte Betriebsmittel? ☐ ja ☐ nein ☐ nr⁵

Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**Versorgungssystem**

☐ TN ☐ TT ☐ IT ☐ Ringeinspeisung

Leistungsbedarf der Gesamtanlage: kVA

Maximal möglicher Fremdbezug in %, bezogen auf o. g. Gesamtleistungsbedarf %

Maximal mögliche Eigenerzeugung (ohne Ersatzstrom) in %, bezogen auf o. g. Gesamtleistungsbedarf %

Schutzeinrichtungen (RCD / RCM):

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) oder Differenzstrom-Überwachung (RCM) geschützte Stromkreise in %:

Für statistische Zwecke

Geschätzte Anzahl der fest angeschlossenen Verbraucher in der elektrischen Anlage:

☐ ≤ 250 ☐ ≤ 500 ☐ ≤ 1.000 ☐ ≤ 5.000 ☐ > 5.000

² Können keine Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden und sind keine Messprotokolle vorhanden, ist dies als Mangel im Anhang (Mängelliste) zu vermerken. Hat der Betreiber nach eigenen Angaben Ersatzmaßnahmen vorgesehen, sind diese zu notieren.

³ Bitte oben im Feld hinter den Worten „Bemerkung hierzu:“ eine Begründung angeben, z. B. wenn Messungen kaum oder überhaupt nicht durchgeführt werden konnten. Bitte ebenfalls dort notieren, wenn Messungen nicht notwendig waren, weil z. B. Messprotokolle aus anderen Prüfungen vorlagen.

⁴ Angabe in der Regel in Prozenten.

⁵ nr = nicht relevant, da nach Aussagen des Betreibers keine fremden ortsveränderlichen Betriebsmittel vorhanden sind.

Weitere Erläuterungen wie z. B. verwendete Messgeräte (optional):

Anhang A zum Befundschein-Nr.:						
Allgemeine Bemerkungen: Wenn in der elektrischen Anlage z. B. aus betrieblichen Gründen keine oder nicht im ausreichenden Umfang Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden können, wird dringend empfohlen, nach VdS 2349 für eine konstante Isolationsüberwachung zu sorgen. In Einzelfällen kann der Sachversicherer auch ergänzende oder alternative Maßnahmen fordern. Aus der Sicht des Sachversicherers kann dies auch eine thermografische Untersuchung sein.						
Ifd. Nr.	Gefahr¹	Gebäude / Anlage / Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen	Mangel-Nummer²	Betriebsbereich²	Erledigt am:	Verantw.

¹ Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit „X“ und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit „O“ gekennzeichnet

² Mangelnummer und die Nummern für die Betriebsbereiche sind der VdS-Mängelstatistik (VdS 2837) zu entnehmen